



## Fritz Halmburger

Geb. am 09.09.1945 in München, verheiratet  
vier erwachsene Kinder, eine Enkelin

Meine Wurzeln entstammen einer Steuerberaterfamilie.  
Die Ausbildung zum Steuerfachgehilfen war dadurch  
vorgegeben.

Ich habe von Kindheit auf erlebt, was es bedeutet  
selbständig zu sein. Das Studium zum Hotelbetriebswirt  
und Fremdenverkehrsfachwirt war für die Umsetzung  
meines heutigen Berufes sehr förderlich. Ebenso die  
Ausbildung zum Datenverarbeitungsfachwirt.

Zunächst war ich Kfm. Leiter verschiedener Hotel- und Gastronomiebetriebe. Seit 1972 bin ich selbständiger Unternehmensberater für Hotels und Großküchen. Bis ich die Marktnische bei Alten- und Pflegeheimen entdeckte und mich schnell in diese Materie einarbeitete. Dabei gerieten mir die Hotelkenntnisse sehr zum Vorteil.

Seit 1988, meiner öffentlichen Bestellung und Vereidigung zum Sachverständigen für Wirtschaftlichkeitsbeurteilung des Betriebs von Alten und Pflegeheimen, konzentriere ich mich voll auf soziale Einrichtungen, mit Erfahrung mit dezentraler und zentraler Führung von konzernähnlichen Strukturen, privaten, kirchlichen, kommunalen und Stiftungsträgern. In den 90er Jahren war der Schwerpunkt meiner Aktivitäten bei der Umstellung der Buchhaltung auf die Pflegebuchführungsverordnung in vielen Bundesländern der BRD.

13 Jahre war ich Gründungsmitglied und im Vorstand des Verbandes der Bayerischen Heimleiterinnen und Heimleiter.

Als Autor vieler Beiträge in Fachzeitschriften wurde ich bekannt, sowie durch das 1998 erschienene Praxis-Fachbuch: „Kostenrechnung als Instrument der Unternehmenssteuerung“, mit vielen Beispielen und Anleitungen für die PBV.

Den Pflege-SHV habe ich kurz nach seiner Gründung über Claus Fussek kennen gelernt, mit dessen Kritik ich mich inhaltlich identifiziere, wenngleich wir unterschiedliche Auffassung der Präsentation haben. Auch mir sind zum Teil gravierende Mängel in Einrichtungen begegnet. Ich sehe die Ursachen jedoch mehr in der Unachtsamkeit, als im Vorsatz. Dennoch habe ich mehrfach Aufträge abgelehnt oder Beratungen abgebrochen, weil ich die Haltung der Träger nicht unterstützen wollte, die bei Bewohnern sparen, um sich selbst größeren Luxus leisten zu können.

Seit Herbst 2006 bin ich Rating-Advisor. Ausbildung beim Rating & Finance Institute (RaFin). Seit 2008 bin ich außerdem Berufsbetreuer. Um auch die Nähe zur Pflege zu erhalten nehme ich seit Jahren an Fortbildungen für Dementenbetreuung usw. teil. 2009 folgt eine Fortbildung für Sterbebegleitung. Näheres zu mir: [www.fritz.halmburger.de](http://www.fritz.halmburger.de)